

Von Findorff bis Osterholz – 48 Initiativen aus Bremen erhalten insgesamt 100.000 Euro – Weser-Kurier 17. Februar 2011 -



Und diese Schüler sind in ihren Bewegungsmöglichkeiten derzeit ziemlich eingeschränkt. Das Schulgelände wird saniert, wegen der Rettungswege kann derzeit nur ein Spielgerät aufgebaut werden. Der Schulverein will sich dennoch für eine sinnvolle Pausen- und Freizeitgestaltung der behinderten und nichtbehinderten Kinder der Ganztagschule einsetzen – und zwar mit verschiedenen Bewegungsangeboten. Dazu braucht er jedoch die Sportgeräte – vom Fußball bis hin zu Stelzen.

35. Verschiedene Stadtteile – ADFC: 3300 Euro

Mit „Bremens rollender Fahrrad-schule“ fährt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Bremen seit mehreren Jahren in die Stadtteile. Ziel der Kurse, die der ADFC mit zahlreichen Kooperationspartnern veranstaltet, ist es, ein leicht erreichbares Angebot für Erwachsene zu schaffen, die noch nicht Fahrrad fahren können. Das Geld braucht der Club für neue Übungsräder, Tretroller und mobile Reparaturstände.

36. Osterholz – Reitgemeinschaft Schimmelhof: 1000 Euro

Die Voltigier- und Reit AG's des Schimmelhofs ermöglichen es auch Kindern aus sozial schwächeren Familien, zusammen mit ihren Mitschülern die Sportarten auf dem Pferd kennenzulernen. Das Geld aus dem Fördertopf erhält sie für die Ergänzung der Ausrüstung und des Unterrichtsmaterials.

37. Horn-Lehe – Bürgerverein Horn-Lehe: 2100 Euro

Das Jugendhaus Horn-Lehe in der Curiestraße ist in seinem Stadtteil das einzige Angebot für offene Kinder- und Jugendarbeit. Vor mittlerweile fünf Jahren wurde es jedoch bei einem Brand zerstört und musste neu aufgebaut werden. Der Außenbereich liegt allerdings immer noch weitgehend brach. Von dem Geld will der Bürgerverein Tischtennisplatten und Bänke kaufen.